

II-2183 der Beilagen zu den schriftlichen Anfragen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

gg.: 22. Jan. 1969      No. 10751j

der Abgeordneten Haberl, Schlager, Troll  
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen betreffend Automatisierung des Fernsprechwählamtes  
und Fertigstellung des Postamtsneubaues in Admont.

Das Postamt Admont gehört zu den größten Zustellpostämtern des Ennstales und daher entspricht die jetzige Unterbringung des Amtes in einem alten baufälligen Haus seit langem nicht mehr.

In diesem Gebäude kann praktisch nur mehr ein Notbetrieb aufrechterhalten werden und auch die Ferngesprächvermittlung leidet unter Platzmangel.

Es wurde daher ein Postamtsneubau begonnen und auch die Automatisierung des Fernsprechwählamtes in die Wege geleitet.

Da die Aufrechterhaltung des Betriebes immer schwieriger wird und außerdem der zunehmende Fremdenverkehr in Admont die Frage immer dringender werden läßt, sind alle Stellen interessiert, daß die notwendigen Maßnahmen so rasch als möglich durchgeführt und beendet werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen die nachstehenden

A n f r a g e n :

1. Wann ist mit der Fertigstellung des neuen Postamtes in Admont zu rechnen?
2. Wann wird der Fernsprechwählverkehr in Admont automatisiert?

Wien, am